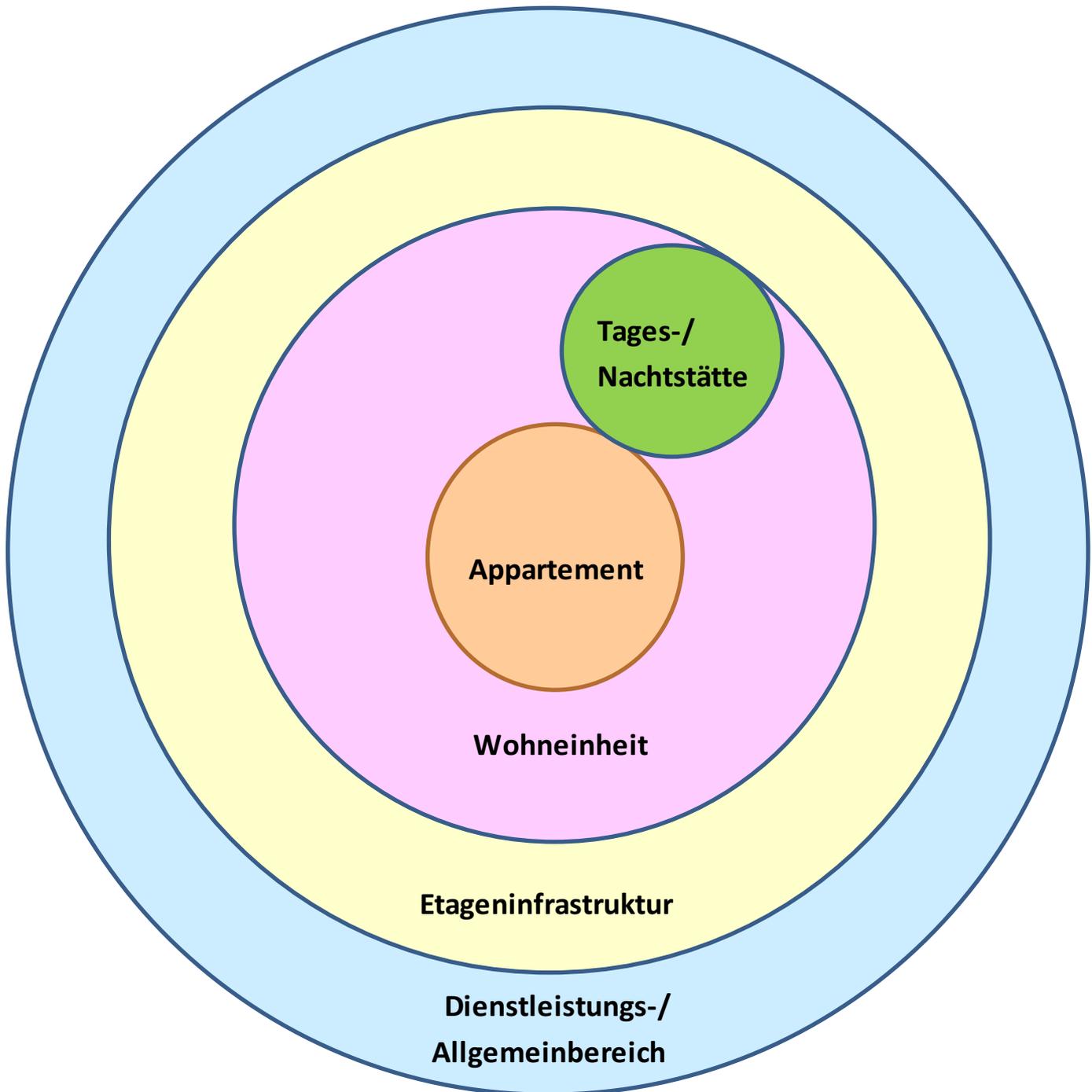


Raumprogramm

Neubau Alters- und Pflegezentrum Widnau



Raumprogramm für Pflege- und Betreuungszentrum Widnau

Nr.	Menge	Bezeichnung	Details	Grösse
Appartement Individualbereich				
1.1.	108 (18 Appartements bilden eine Wohneinheit. Zwei Wohneinheiten bilden eine Etage, sie teilen sich die Etageninfrastruktur)	Appartement mit DU/WC	Das Appartement soll dem Bewohnenden grösstmögliche Individualität erlauben. Dies soll nebst einer klaren Adressierung mit der Grosszügigkeit des Zimmers sowie der Möglichkeit für eine wohnliche Einrichtung und durch die Serviceeinheit (Kühlschrank/ Wasseranschluss) erreicht werden. Einbauschränke für Kleider und persönliche Gegenstände. Die Zimmertüre wie auch Nasszellentüre haben eine Durchgangsbreite von 110cm. Die Nasszelle, welche eine Schiebetüre hat, ist mit Lavabo, WC und Dusche auszustatten. Balkon oder Loggia pro Zimmer (Türen rollstuhlgängig).	30 m2 inkl. DU/WC 6m2 Loggia oder Balkon

2. Konzentrischer Kreis → Wohneinheit (18 Appartements bilden eine Wohneinheit)

Die angegebenen Raummengen beziehen sich jeweils auf eine Wohneinheit. Das Alter- und Pflegezentrum besteht insgesamt aus 6 Wohneinheiten.

	Menge	Bezeichnung	Details	Grösse
--	-------	-------------	---------	--------

Einheit à 18 Appartements				
2.1.	1	Büro Pflege (Stationszimmer)	2 Arbeitsplätze, Schränke zur Aufbewahrung von Dokumentationen, Büchergestell, kleine Fächer für persönliche Gegenstände von 7 - 9 Mitarbeiterinnen. Eine grosse Fensterfront soll einen Überblick über die Wohneinheit bieten.	20 m ²
2.2.	1	Besprechungszimmer	Arbeitsplatz für die Stationsleiterin mit abschliessbarem Schrank. Besprechungsraum für Sitzungen/Rapporte für 9 Personen.	20 m ²
2.3.	2	Personal-WC	Je 1 für Damen und Herren	
2.4.	3	Schrank für saubere Wäsche/Depot	Depot für Wagen für saubere Bettwäsche muss in der Nähe des Ausgusses eingeplant werden.	1.50 x 0.8 m
2.5.	2	Schrank für Pflegematerialien	Inkontinenz-, Lagerungsmaterialien	0.6 x 0.6 m
2.6.	1	Aussguss	Darin muss ein Wagen für Schmutzwäsche und Abfall, Steckbeckenspühlmaschine, Schrank oder Gestell für Urinflaschen, Bettschüsseln und ähnliche Utensilien Platz finden. Wasseranschluss mit Waschbecken mit Spühle.	12 m ²
2.7.	1	Putzraum / Allerleiraum für Pflege	Platz für Wagen der Reinigung, Schrank / Gestell für Reinigungsmittel, kleine Textilien, genügend Platz um einen Staubsauger und eine Teppichspühlmaschine aufbewahren zu können. Bodenablauf / Wasseranschluss einplanen.	10 m ²
2.8.	1	Sammelstelle für Entsorgung	Altpapier, Leergut, Batterien, Kleinlager usw.	10 m ²
2.9.	2-3	Lounges / Nischen im Gang	In den Gängen 2 bis 3 Nischen / Lounges mit Sitzgelegenheiten	15 - 20 m ² pro Nische

3. Konzentrischer Kreis → Tages-/Nachtstätte				
Raumreserve (10 Plätze - zusätzlich als separate Wohneinheit)				
	Menge	Bezeichnung	Details	Grösse

kleinere Einheit / Tagesstätte / Raumreserve: Vorzugsweise im EG				
3.1.	10	Appartements / Zimmer	analog 1.1	30m2 mit Bad, ohne Balkon
3.2.	1	Aufenthalts-/ Essbereich (analog 4.2. / 4.3. / 4.4. aber nur für 10 Personen)	Platz für 10 Bewohnende mit Rollatoren oder Rollstühlen, Kleinküche mit Schränken, Kühlschrank und Kochfeld. Schränke für das Aufbewahren von Aktivierungsmaterial. Der Aufenthalts-/Essbereich ist an einen Aussenbereich (separater Sitzplatz) anzuschliessen.	30 - 50 m2
3.3.	1	Pflegebad	analog 4.5	25 m2
3.4.	1	Büro Pflege (Stationszimmer)	Apotheke mit Platz für Logistik Medirichten/ Bestellen für 10 Bewohner, 1 Arbeitsplatz, Schränke zur Aufbewahrung von Dokumentationen, Büchergestell, kleine Fächer für persönliche Gegenstände von 5 Mitarbeiterinnen. Das Stationszimmer muss über eine grosszügige Fensterfront verfügen, die einen Überblick über die Wohneinheit bietet.	20 m2
3.5.	2	Personal-WC	Je 1 für Damen und Herren	
3.6.	2	Schrank für saubere Wäsche/Depot	Depot für Wagen für saubere Bettwäsche muss in der Nähe des Ausgusses eingeplant werden.	1.50 x 0.8 m
3.7.	1	Schrank für Pfleagematerialien	Inkontinenz-, Lagerungsmaterialien	0.6 x 0.6 m
3.8.	1	Ausguss	Darin muss ein Wagen für Schmutzwäsche und Abfall, Steckbeckenspühlmaschine, Schrank oder Gestell für Urinflaschen, Bettschüsseln und ähnliche Utensilien Platz finden. Wasseranschluss mit Waschbecken mit Spühle.	12 m2
3.9.	1		Anschluss an Wäscheabwurf, resp. Wäschelagererraum falls die Lingerie im EG ist	
3.10.	1	Putzraum	Platz für Wagen der Reinigung, Schrank / Gestell für Reinigungsmittel, kleine Textilien, genügend Platz um einen Staubsauger und eine Teppichspühlmaschine aufbewahren zu können. Bodenablauf / Wasseranschluss einplanen.	10 m2

3.11.	1	Sammelstelle für Entsorgung	Altpapier, Leergut, Batterien, Kleinlager usw.	5 m2
3.12.	2	Nischen / kleine Lounges	Rückzugsort für Bewohnende / Ort für spontane Begegnungen	15 - 20 m2 pro Nische

4. Konzentrischer Kreis → Etageninfrastruktur (für je zwei Wohneinheiten ohne Tagesstätte)				
	Menge	Bezeichnung	Details	Grösse

Gemeinsame Räume für zwei Einheiten à 18 Appartements				
---	--	--	--	--

4.1.	1	Apotheke	Muss zentral und gut zugänglich von beiden Einheiten liegen. 1 Arbeitsplatz, genügend Schränke und Ablagen für die Logistik von Medikamenten für 36 Bewohnende, Tresor für Betäubungsmittel, Verbandsmaterial und anderes Verbrauchsmaterial. Genügend Platz für Arztvisite.	25 m2
------	---	----------	--	-------

Aufenthalts- / Essbereich				
---------------------------	--	--	--	--

4.2.	1	Aufenthalts-/ Essbereich	Platz für ca. 20 - 25 Bewohnende mit Rollatoren oder Rollstühlen, Kleinküche mit Schränken, Kühlschrank und Kochfeld. Schränke für das Aufbewahren von Aktivierungsmaterial. Gute Zugänglichkeit / geeignet auch für Tagesaufenthalt	100 m2 - 130 m2
4.3.	1	Aussenbereich (Balkon/Terrasse)	(zu 4.2. gehörig) Der Zugang nach draussen soll unkompliziert und nahe sein und für 10 Bewohner/innen mit Rollstuhl gut Platz bieten.	mind. 30 m2
4.5.	1	Pflegebad	Platz für Pflege-Badewanne, WC, Dusche für Behinderte, Platz für Arbeiten mit Badelift, Rollstühlen, Rollatoren, 2 Schränke (60 x 60) für Wäsche-Utensilien	25 m2
4.6.	1	WC Besucher	Behindertengerechtes WC in der Nähe des Aufenthaltsraumes (4.2)	
4.7.	1	Abfallabwurf	Muss zentral und gut zugänglich von 2 Einheiten liegen	
4.8.	1	Wäscheabwurf	Muss zentral und gut zugänglich von 2 Einheiten liegen	

5. Konzentrischer Kreis → Dienstleistungs-/ Allgemeinbereich				
	Menge	Bezeichnung	Details	Grösse

Eingangsbereich (Grosszügig, analog der Lobby eines Hoteleinganges zu gestalten.)				
5.1.	1	Windfang		12 m2
5.2.	1	Empfang/ Rezeption mit Hotelcharakter	1 Arbeitsplatz (mind. 10m2) im Eingangsbereich (Bezug zu 5.3.) / angenehmer Wartebereich: Lobby Eine Kioskauslage und Briefkastenanlage (Fläche ca. 3 m2)	40-50m2
Verwaltung / Leitung				
5.3.	1	Sekretariat	3-4 Arbeitsplätze, Schränke für Ordner etc. für ambulante und stationäre Dienste [Bezug zu 5.2]	40 m2
5.4.	1	Kopier- und Stauraum	Fax, Drucker, Kopierer, Schränke für Reserve Büromaterial	12 m2
5.5.	1	Büro Zentrumsleitung	Zentrumsleitung (1 Arbeitsplatz und ein Besprechungstisch für bis zu 4 - 6 Personen für Angehörige)	25 m2
	1	Büro Leitung Pflege	Leitung Pflege und Betreuung, ein Arbeitsplatz mit einem Besprechungstisch für 2 Personen	20 m2
5.6.	1	Büro Leitung Hotellerie	Leitung Hotellerie, ein Arbeitsplatz mit einem Besprechungstisch für 2 Personen	20 m2
5.7.	1	Besprechungsraum	Platz für ca. 20 Personen	40 m2
Ausbildung				
5.8.	1	Büro Leitung Ausbildung	Leitung Ausbildung Pflege und Betreuung, 1 Arbeitsplatz, Schränke abschliessbar für Dokumentationen der Lernenden.	20 m2
5.9.	1	Schulungsraum / Lernwerkstatt	Schränke für Material, Tisch für Gruppenarbeiten (ca. 10 Lernende, 1 PC-Arbeitsplatz, Bibliothek Fachbücher) [Bezug zu 5.8.]	30 m2
Ambulante Dienste				
5.10.	1	Büro Drehscheibe	Leitung Drehscheibe, 1 Arbeitsplatz, Schränke für Dokumentationen, Besprechungstisch für mind. 4 Personen, Ablageflächen für Infomaterial	20 m2
5.11.	1	Büro Leitung Spitex	Leitung Spitex und Haushilfe, 2 Arbeitsplätze, abschliessbare Schränke für Dokumentationen	20 m2
5.12.	1	Stützpunktbüro	6 Arbeitsplätze, Schränke für Klientendossiers und andere Dokumentationen	40 m2
5.13.	1	Ausguss	Steriapparat, Reinigen von ausgeliehenen Mobilien	10 m2
5.14.	1	Sitzungsraum/ Pausenraum/ Behandlungsraum	Schränke für Verbandsmaterial, Möglichkeit, kleine Dienstleistungen an Klienten zu erbringen / wird auch als Pausen-Besprechungsraum genutzt	30 m2

Aufenthaltsraum Personal				
5.15.	1	Personal-/Ruheraum mit Aussenbereich	Für Mittagspause MA mit geteilten Diensten. Für ca. 10 MA mit Aussenbereich (Balkon, Sitzplatz oder Terrasse)	40 m2
	2	Personal-WC	Je 1 für Damen und Herren	

Verpflegung				
5.16.	1	Essenausgabe / Buffet	Küchenanschluss oder kurze Wege zur Küche für Speisesaal	20 m2
5.17.	1	Speisesaal	Platz für 70 Bewohnende, genügend Raum für Rollatoren, Rollstühle usw. einplanen	210 m2
5.18.	1	Tagescafé	50 Sitzplätze mit Garderobe für Tagesgäste	100 m2
5.19.	1	WC - Anlagen	6 Damen, 4 Männer, 1 Behinderten-WC	
5.20.	1	Office gemeinsam für Speisesaal, Tagescafé und Mehrzweckraum	Zentrale Lage zwischen Café und Speisesaal. Abwaschmaschine, Kühlschrank, Stauraum für Reserve Gedecke, Textilien	40 m2
5.21.	1	Gartensitzplatz	50 Aussenplätze für Tagescafé und Speisesaal	80 - 100 m2
5.22.	1	Raucherzone im Freien		
5.23.	1	Fumoir		

Küche				
5.24.	1	Büro	1 Arbeitsplatz für Leitung Küche mit Sichtkontakt zur Küche (Scheibe)	20 m2
5.25.	1	Küche	Geräte nach Bedarf, Abwaschposten für Schwarz-Essgeschirr wird in modernen Betrieben getrennt abgewaschen. Schmutz- und Saubergeschirr getrennt, Ablageflächen für Geschirr etc.	130 m2
5.26.	1	Kühlraum		15 m2
5.27.	1	Tiefkühlraum		15 m2
5.28.	1	Tagesvorratsraum	Lebensmittel (Economat), Getränke	15 m2
5.29.	1	Reinigungsmaterial	Tagesverbrauch	8 m2
5.30.	1	Leergut	Leergut	8 m2
5.31.	1	Wagenpark	Esswagen zur Lieferung der Verpflegung auf die Einheiten, täglicher Gebrauch 8 - 10 Wagen	12 m2
5.32.	1	Wagenpark und Auslieferung	Für Auslieferung der externen Mahlzeiten für ambulante Dienste, Schülermittagstisch, Gefängnis. Wareneingang Lebensmittel	10 m2
5.33.	2	Personal-WC	Je 1 für Damen und Herren	
5.34.	1	Lager	Non-Food Tagesbedarf	15 m2
5.35.	1	Getränkelager	Für den Tagesbedarf	10 m2
5.36.	1	Entsorgung Lebensmittel	Sammelbehälter der Essensreste für Abholdienst Biotank	12 m2

Veranstaltungen / Sitzungen / Aktivierung für Bewohnende				
5.37.	1	Mehrzweckraum (optimale Lage zu Speisesaal + Tagescafé)	Platz für 150 Personen in Konzertbestuhlung, für Anlässe, Weiterbildung Mitarbeitende, Nutzung durch Pensionäre, Info-Veranstaltungen (optimaler Zugang zu/vom 5.17/5.18) inkl. Stuhl-/ Tischlager, unterteilbar für Mehrfachnutzungen.	160 m2
5.38.	1	Kreativraum	Platz für ca. 25 Bewohnende, Küchenkombination, Schränke für Material /"Werkstatt Charakter"	70 m2
5.39.	1	Bibliothek/Lese-ecke/Internet-corner	Kann im Tagescafé oder in der Lobby eingeplant werden	
5.40.	1	Raum der Stille	Rückzugsmöglichkeit für Bewohnende und Angehörige	30 m2

Vermietungen an auswärtige Anbieter / Mieträume				
5.41.	1	Coiffeur / Podologie	Wasseranschluss, Coiffeur- und Podologiestühle (Stuhlmiete)	35 m2
5.42.	1	Physiotherapie (Wunschmieter)	Mit Umziehraum, Dusche, WC	80 - 120 m2
5.43.	1	Extern	für einen externen Nutzer Mietfläche	

Personalräume				
5.44.		Garderoben Damen	ca. 150 Garderobenschränke (ambulante und stationäre Dienste, Pflege und Betreuung, Hotellerie MA), intelligentes Garderobekonzept.	57 m2
5.45.		Garderoben Herren	ca. 10-20 Garderobenschränke (ambulante und stationäre Dienste, Pflege und Betreuung, Hotellerie MA)	13 m2
5.46.	2	WC - Anlagen	Je 1 für Damen und Herren	
5.47.	2	Duschanlagen	Damen und Herren getrennt / sind an die jeweiligen Garderoben anzuschliessen	
5.48.	2	Garderoben Küchenpersonal	Aus hygienischen Gründen separat zu planen, je ein Raum Damen (ca. 15 Personen / 13m2), ein Raum Herren (ca. 5 Personen / 13m2)	13 m2
5.49.	2	WC / Dusche Küchenpersonal	Je 1 für Damen und Herren / sind an die jeweiligen Garderoben anzuschliessen	

Lingerie / Wäsche				
5.50.	1	Schmutzbereich	Unter Wäscheabwurf anzuordnen	20 m2
5.51.	1	Waschen / Nassbereich	Diverse Maschinen, Tumbler / Dosieranlage	35 m2
5.52.	1	Raum Verarbeitung saubere Wäsche	Bügelstation, Mange, Näharbeiten, Vorbereitung Wäscheverteilen auf Wohneinheiten mit Wäschewagen	75 m2
5.53.	1	Trockenraum	Aufhängen der Fein- und Handwäsche	12 m2
5.54.	1	Waschmittellager		10 m2
5.55.	1	Berufswäsche	Lagerraum für die saubere Berufswäsche	25 m2

Gebäudeinfrastruktur				
5.56.	1	Tief-Garage	80 Parkplätze und Platz für elektrische Rollstühle (4 -5 Stk.)	
5.57.		Lifte für Personen/Betten/Waren	Optimales Liftekonzept mit Betten/Personenlifte. Wartezeiten zu stark frequentierten Zeiten sind tief zu halten! Zusätzlich ein kleiner Warenlift für Lebensmittel/Esstransporte in die Einheiten.	
5.58.	1	Heizung		
5.59.	1	Technik		
5.60.	1	Entsorgung	Glas, Blech, Batterien, Altpapier usw.	
5.61.		Fahrräder	Fahrradabstellanlage im Aussenbereich für 80 Fahrräder	

Technischer Dienst				
5.62.	1	Werkstatt	In der Nähe des Lagers für Hilfsmittel planen. Werkbank, Arbeitsplatz, Schrank/Gestell für Werkzeug	30 m2
5.63.	1	Aussengeräte	Rasenmäher, Schneepflug, Platz Grünabfälle	50 m2
5.64.	1	Lager	Lager Hauswartung	10 m2

Lager / Archiv				
5.65.	1	Lebensmittel	Lager für Lebensmittel (Dauerlager)	15 m2
5.66.	1	Getränke	Getränkelager (Dauerlager)	15 m2
5.67.	1	Pflegematerial	Inkontinenzprodukte, Lagerungsmaterial, Reserve Bettinhalte	40 m2
5.68.	1	Hilfsmittel Pflege	3-5 Betten, 8 Rollatoren und 8-10 Rollstühle	40 m2
5.69.	1	Reinigung	Wagenpark für die Reinigung auf Etage, Gestelle Reserve Reinigungsmittel	30 m2
5.70.	1	Dekomaterial	Tisch für das Richten von Blumen- und Gestecken, Schränke für Vasen und Dekomaterial Jahreszeiten	20 m2
5.71.	1	Archiv	MA -, Bewohner- Dossiers, Grösse je nach Bedarf an Papierdokumenten	50 m2
5.72.	1	Mobilienlager	Gartenmöbel im Winter etc.	80 m2
5.73.	1	IT/Serverraum		15 m2
5.74.		Schutzräume als Lagerräume	Schutzraumgrösse nach den gesetzlichen Vorgaben / Schutzräume = Lagerräume	